

Stadt Rheda-Wiedenbrück

Der Bürgermeister

Vorlagen-Nr.

V-78/2010 5. Erg.

öffentliche VORLAGE

Fachbereich/Abteilung:	Abt. Stadtplanung
Erstellt durch:	Herrn Roesler
Erstellt am:	11.11.2015

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungstermin
Bau-, Stadtentwicklungs-, Umwelt- und Verkehrsausschuss	25.03.2010
Bau-, Stadtentwicklungs-, Umwelt- und Verkehrsausschuss	09.06.2011
Bau-, Stadtentwicklungs-, Umwelt- und Verkehrsausschuss	05.07.2012
Bau-, Stadtentwicklungs-, Umwelt- und Verkehrsausschuss	06.06.2013
Bau-, Stadtentwicklungs-, Umwelt- und Verkehrsausschuss	29.04.2014
Bau-, Stadtentwicklungs-, Umwelt- und Verkehrsausschuss	03.12.2015

5 Tagesordnungspunkt:

Planfeststellungsverfahren „Südring“;

a) Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung vom 05.11.2015

b) Antragstellung zur Durchführung des Planfeststellungsverfahrens bei der Bezirksregierung Detmold

10

1	Finanzielle Auswirkungen?		Nein	X	Ja		
	Im Haushaltsplan vorgesehen?		Nein	X	Ja	Produkt-Nr. 120102	Sachkonto-Nr. 045112 Investitions-Nr. 193
	Im Wirtschaftsplan vorgesehen?		Nein		Ja		
2	Die Leistungen sind	3	Rechtsgrundlage/Ausschussbeschluss:				
	X freiwillig		Im aktuellen Haushalt stehen Planungskosten von rd. 54.000 € zur Verfügung. (Ggf. weitergehende Erläuterungen siehe Begründung, Seite/Ziffer)				
	durch Gesetz/Verordnung pp.						
	durch Ausschussbeschluss						
	der Art nach bestimmt						
	der Höhe nach bestimmt						
4		5		6			
	Investitionskosten/einmalige Ausgaben:		laufende Kosten/Ausgaben jährlich:		Ergänzende Darstellung zu den finanziellen Auswirkungen (Kosten, Folgekosten, Finanzierung pp.) siehe unter Ziffer der Begründung		
	Insgesamt: 54.000,00 EUR		Insgesamt: EUR				
	Beteiligung Dritter: EUR		Beteiligung Dritter: EUR				
	Belastung Stadt: EUR		Belastung Stadt: EUR				

15 **Beschlussvorschlag:**

- a) Der Bau-, Stadtentwicklung-, Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt das Protokoll der Bürgerversammlung vom 05. November 2015 zur Kenntnis.
- 20 b) Der Bau-, Stadtentwicklung-, Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, den Antrag zur Durchführung des Planfeststellungsverfahrens zum geplanten Netzschluss Südring bei der Bezirksregierung zu stellen

25

Sachverhalt:

Nachdem die Unterlagen zur Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens zum geplanten Netzschluss Südring vorlagen, wurde der Bau-, Stadtentwicklungs-, Umwelt- und Verkehrsausschusses darüber informiert, dass die Verwaltung die Unterlagen der Bezirksregierung Detmold zur Vorprüfung übergeben hat.

30

Mit Schreiben vom 29.06. 2015 hat die Bezirksregierung die Verwaltung darauf hingewiesen, dass durch eine Neuregelung im Verwaltungsverfahrensgesetz auch im Planfeststellungsverfahren die Öffentlichkeit frühzeitig an der Planung zu beteiligen ist und der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben werden soll.

35

Über das Ergebnis der Vorprüfung wurde die Verwaltung Anfang September unterrichtet. Auf Grund eines neuen Erlasses wurde die Überarbeitung einzelner Gutachten erforderlich, weil sich der Prognosehorizont auf das Jahr 2030 beziehen muss.

40

Da die Ergebnisse der Gutachten aufeinander aufbauen, musste zunächst die Verkehrsuntersuchung aktualisiert werden. Darauf aufbauend, konnte das Lärm- und Schadstoffgutachten angepasst werden.

45

Parallel zu diesen Arbeitsschritten wurde für den Eingriff in Natur und Landschaft eine Ausgleichsbilanzierung mit Maßnahmen an der Ems erarbeitet und mit der Unteren Landschafts- und Wasserbehörde des Kreises Gütersloh abgestimmt.

Nachdem alle Gutachten aktualisiert waren, hat am 05.11.2015 die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit im Reethus stattgefunden. Die Mitglieder des Ausschusses wurden in der November-Sitzung gebeten, an diesem Termin teilzunehmen. Die Bitte der Verwaltung erfolgte aus dem Grunde, weil in der Veranstaltung ohnehin sämtliche Plangrundlagen und Gutachten vorgestellt werden sollen, und um sich diesen Aufwand in der Bauausschusssitzung zu ersparen (Dauer allein der Vorträge: 1 Std. 45Min.).

50

55

Von allen beauftragten Büros waren Vertreter in der Bürgerversammlung anwesend, die die Ergebnisse ihrer Untersuchungen bzw. Planungen vorgestellt haben. Der interessierten Öffentlichkeit wurde somit die Gelegenheit gegeben, sich über die Planung zu informieren, sich zu äußern und Detailfragen zu stellen. Wie in der Vergangenheit wurde von einzelnen Anwesenden die Notwendigkeit des Ringschlusses weiter in Zweifel gezogen. Im Gegensatz zu früheren Versammlungen mehren sich aber erkennbar die Befürworter des Netzschlusses, aus deren Sicht mit dem Bau des Südringes so früh wie möglich begonnen werden sollte.

60

65

70 Insgesamt war die Veranstaltung – ebenfalls anders als bei früheren Veranstaltungen – eher schwach besucht. Insgesamt haben sich 45 Personen in die Teilnehmerliste eingetragen, darunter eine Reihe von Ratsmitgliedern. Die Niederschrift ist der Vorlage als Anlage beigefügt.

75 Da die Planfeststellungsunterlagen erst im Verfahren durch die Bezirksregierung Detmold veröffentlicht werden, ist der Vorlage nur der Erläuterungsbericht beigefügt. Sollte von den Mitgliedern des Ausschusses, trotz der umfassenden Information in der Bürgerversammlung, der Bedarf zur Einsichtnahme in die Unterlagen bestehen, kann dies im Vorfeld zum Beschluss bei der Verwaltung erfolgen.

80 Die Frage des zuständigen Beschlussgremiums ist im Vorfeld der Erarbeitung dieser Vorlage durch die Organisationsabteilung im Rathaus geprüft worden. Nach der Zuständigkeitsordnung ist dies abschließend der Bau-, Stadtentwicklungs-, Umwelt- und Verkehrsausschuss.

85 Der Bürgermeister
i. V.

90 Serges
Technischer Beigeordneter

Anlagen